



www.waldkrone.org

Holzcorporation Künsnacht
Felix Pfister, Präsident
Weinmangasse 23
8700 Künsnacht

Gemeinde Künsnacht
Obere Dorfstraße 32
8700 Künsnacht

Künsnacht, den 30. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Pfister, liebe Gemeinde Künsnacht

Wie sie sicherlich bereits von Ihrem Revierförster Herrn Manuel Peterhans erfahren haben, sind viele Künsnächter nicht erfreut, dass die Fällung der grossen Buchen am Vitaparcours geplant ist. Die Sportler schätzen gerade die Kühle, Frische und den Schatten des Waldes für ihr Training an heissen Sommertagen. Es kam grosse Unmut auf, als man davon erfuhr, dass diese Schutzbäume verschwinden sollen.

Eine gemeinsame Begehung mit verschiedenen Experten ergab, dass die Erklärung von Ihrem Förster und dem Naturschutzbeauftragten zum Teil unsachgemäss ist:

- Es ist unsinnig, eine Landschaft wieder herzustellen, wie sie einmal vor 200 Jahren existiert hat, da sich die klimatischen Rahmenbedingungen inzwischen gewandelt haben (früher 25 Grad Celsius im Sommer, heute bis zu 38 Grad Celsius). Dies bedingt einen anderen Umgang mit der biologischen Vielfalt und der lokalen "Flora und Fauna". Es macht wenig Sinn, etwas zwanghaft zurück zu entwickeln, was gar nicht mehr wachsen würde ohne menschliche Eingriffe (wie 2x Mähen zu müssen).
- Laut WSL wird das feucht-kühle Mikroklima für einen funktionsfähigen Wald gebraucht. Eine Auflichtung des Waldes zieht dieses Klima in Mitleidenschaft zum Schaden des Gesamtwaldes.
- Die Hangsicherung und Verhinderung von Erdrutschen ist mit Bäumen um ca. 20% besser als ohne. In Hanglagen kommt es zu Erdrutschen und Bodenfliessen, wenn die Kombination von Gewichtszunahme durch Einsickern von Wasser (max. Wassersättigung durch starken Dauerregen) und Strömungsdruck und Fliessquerschnitt den mobilisierteren Schwerwiderstand des Bodenkörpers überschreitet. Die Aufweichung des Erdbereiches durch Aufschwämmung erzeugt diese Bodenschwere und Abrutschgefahr, das Gewicht der Bäume ist in diesem Zusammenhang irrelevant.

- Im Gegenteil, die Bäume reduzieren die Wassermenge im Boden, sie verankern mit ihren herzförmigen Wurzeln den Erdbereich an Ort und Stelle.
- Die grossen Buchen verwirbeln den Wind starker Böen, was weitere Bruchschäden am Wald verhindert.

Es gibt daher kaum fachlichen Gründe, diese Bäume zu fällen.

Wir haben über 300 Unterschriften von Küssnachtern gesammelt, die darum bitten, dass Sie Abstand von dieser Fällaktion nehmen. Laut Ihrem Förster lohnt sich die Fällung auch wirtschaftlich nicht. Daher sehen wir keinen Grund, dass diese Bäume weiterhin markiert bleiben. Die lokalen Spaziergänger und Sportler möchten diese Bäume erhalten.

Die bereits gesammelten Unterschriften können wir Ihnen gerne zusenden.

Wir bitten um Benachrichtigung der jeweiligen Waldbesitzer, deren Parzellen sie dort vertreten. Gerne sehen wir Ihrer offiziellen Stellungnahme nach Verlautbarung der jeweiligen Besitzer entgegen.

Besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gabriele Roselius

i.A. von Waldkrone.org